



scanfeld™ Frühwarnlösung für Gasleckagen

Gasleckagen in der Chemieindustrie werden aus Kilometer Entfernung sichtbar

Über 30% von Gasleckagen toxischer oder brennbarer Gase in der Chemieindustrie werden von Gassensoren bislang nicht erkannt. Mit der scanfeld™ Early Warning Solution entwickelt Grandperspective jetzt die weltweite erste Frühwarn-Lösung zum Monitoring ganzer Chemieparks.

Berlin / 28.10.2020 –

Die scanfeld™ Frühwarnlösung vereint neuartige Sensoren mit einer intelligenten Software-Lösung zu der weltweit ersten Remote Monitoring Lösung für chemische Anlagen. Mit FTIR Spektroskopie werden hunderte verschiedener Gase aus einer Entfernung von bis zu mehreren Kilometern identifiziert. Wenige scanfeld™ Sensor Units überwachen auf diese Weise großflächige Areale, Produktions- oder Lagerstätten. Gasleckagen werden schnell erkannt und die Ausbreitung von gefährlichen Gaswolken in Echtzeit gemessen und visualisiert. Die vollautomatisierte Frühwarnlösung soll im Control-Room des Werks eingesetzt werden. Sie leistet die intuitive Visualisierung von Gaswolken und die Lokalisierung von Gefahrenbereichen.

„Wir haben uns das Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren einen neuen Sicherheitsstandard für die Chemieindustrie zu setzen,“ sagt René Braun, CEO der Grandperspective.

„Grandperspective geht neue Wege in der Sicherheitstechnik. Mit Abstand Ereignisse frühzeitig zu verhindern und im Ernstfall wirksam Schaden abzuwenden“

Im Design und der Applikation von Fernmesstechnik hat das Gründerteam bereits viel Erfahrung. Als Entwickler und Applikationsspezialist für Remote Sensing Systeme für gefährliche Gase haben Peter Maas und René Braun viel mit First Respondern zusammengearbeitet und Erfahrung im Industrial Monitoring gesammelt.

Über die Grandperspective GmbH

Die Grandperspective GmbH wurde 2018 von René Braun, Peter Maas und Alexander Herrmann gegründet. Das Gründerteam bringt über 25 Jahre an Erfahrung im Aufbau und Applikation von Remote Sensing System sowie umfangreiche Gründungs- und Managementenerfahrung. Heute zählt die Grandperspective 12 Mitarbeitende.

Für Pressefotos in hoher Auflösung besuchen Sie bitte <https://ibb.co/album/cbHY7d> . Dort finden Sie Bilder zur scanfeld™ Frühwarnlösung zum direkten Download.

Pressekontakt:

René Braun
Grandperspective GmbH
Zeughofstraße 20
10997, Berlin
+49 30 86384011

Pressemitteilung

braun@grandperspective.de

<https://www.grandperspective.de>

